Ob in Wuppertal oder Barcelona – Klaus Christ liebt die künstlerische Auseinandersetzung mit Holz. Foto: Jens Grossmann

Zwischen den Welten

In der Wittensteinstraße hat er das ehemalige Atelier von Christian von Grumbkow bezogen, doch wann immer es seine Zeit zulässt, macht sich Klaus Christ auf den Weg nach Barcelona, um in seinem Skulpturenpark „Can Casadella“ zu arbeiten. Mitten im Grünen, mit Blick auf das Meer, und doch so nah an der pulsierenden Metropole.

Momentan sind es fünf Bäume, die wegen Sturmschäden der Axt zum Opfer fielen und nun künstlerisch bearbeitet werden. Die entstehenden Skulpturen umranden einen Teich und werden einen Bezug zueinander und zur natürlichen Umgebung haben. Um sein Projekt zu finanzieren, gibt der Künstler regelmäßig Workshops in Barcelona und Wuppertal. So findet vom 1. bis 5. Juli ein Bildhauer-Kurs für Anfänger und Fortgeschrittene in dieser wunderbaren Umgebung statt. Es wird allerdings nicht nur gearbeitet, denn Christ kennt sich in seiner Wahlheimat bestens aus: Abseits der Touristenrouten führt er seine Schüler durch die Stadt Antoni Gaudís.

Weitere Informationen, auch zu Kursen in Wuppertal, direkt bei Klaus Christ, 0171–680 7005, oder im Internet unter www.klaus-christ-art.com